

Franz Hanfstaengl Kunstverlag A.-G.
in München.

[45763]

Neue Prachtwerke für Weihnachten!

Lurlei.

Ein Bildercyclus zu Julius Wolff's
Lurlei.

12 Photogravuren nach W. Kray und
L. W. Heupel.

Prachtband mit Goldschnitt 20 M ord.,
13 M 50 $\frac{1}{2}$ netto.

Bildergrüsse.

20 Photogravuren nach Originalen
moderner Meister.

Text von Ludwig Pietsch.

Prachtband 20 M ord., 13 M 50 $\frac{1}{2}$ netto.

Liebeszauber.

Orientalische Dichtung
von

Paul Heyse.

Illustrationen von Frank Kirchbach.

Prachtband 20 M ord., 13 M 50 $\frac{1}{2}$ netto.

Wie ist die Erde so schön, so schön!

Album deutscher Kunst und Dichtung.

Mit 20 Vollbildern in Photogravure.

Prachtband 15 M ord., 10 M netto.

Die Kunst unserer Zeit.

Herausgegeben

unter Redaktion H. E. v. Berlepsch's.

Mit ca. 100 Illustrationen.

Eleg. geb. 20 M ord., 14 M 50 $\frac{1}{2}$ netto.

Von Dahoam.

24 Bilder von Franz Defregger.

Dichtungen von Karl Stieler.

Neue (4.) Auflage.

Prachtband 20 M ord., 13 M 50 $\frac{1}{2}$ netto.

Aus der Hütten.

24 Bilder von Franz Defregger.

Dichtungen von Karl Stieler.

Neue (3.) Auflage.

Prachtband 20 M ord., 13 M 50 $\frac{1}{2}$ netto.

Die Meisterwerke

der

Kgl. Gemälde-Galerie im Haag.

Text von A. Bredius.

Mit 50 Vollbild-Illustr. in Photogravure.

Orig.-Prachtband 100 M ord., 60 M no.

Claus Meyer's Werke.

12 Photogravuren mit Text von
W. Lübke.

gr. Folio. In hocheleganter Mappe.

60 M ord., 40 M netto.

Wir liefern unsere Prachtwerke nur fest
und bitten uns gef. Bestellungen direkt zu-
kommen zu lassen.

München, 1. Dezember 1890.

Franz Hanfstaengl Kunstverlag A.-G.

G. Grote'sche Verlagsbuchh.
in Berlin.

[45786]

Ueber das soeben erschienene Werk:

Die Hohenzollern.

Bildnisse

der

brandenburgisch-preussischen Herrscher.

Nach Aquarellen

von Prof. Woldemar Friedrich,
mit Text von Oscar Schwebel.

Mit 20 Blättern in Farbendruck. gr. 4^o.
Part. 6 M

bringt die „National-Zeitung“ in der Nummer
vom 29. November folgende offenbar aus der
Feder Dr. Georg Boff's stammende Kritik:

Woldemar Friedrich, der Schöpfer der
schönen Deckengemälde in der Kuppel des Moa-
biter Ausstellungsgebäudes, hat neuerdings einen
sehr zeitgemäßen Beitrag zur historischen Kunst
geliefert: die in ganzer Figur dargestellten
Bildnisse der brandenburgisch-preussischen
Herrscher vom Burggrafen Friedrich
von Nürnberg an bis auf Kaiser Wilhelm II.
Der Maler hat für diese stattliche Reihe von
zwanzig Hohenzollernbildnissen die besten Por-
träts aus der Zeit der betreffenden Herrscher

benutzt. Die Porträts haben dadurch eine
historische Treue erhalten, wie sie in derartigen
Bildnis-Sammlungen leider nur selten anzut-
reffen ist. Doch Woldemar Friedrich's Bilder
geben mehr als die treue Wiederholung der
Gesichtszüge der Monarchen. Der Künstler hat
die einzelnen Herrscher fast sämtlich so darge-
stellt, daß in ihrer Haltung und in der ganzen
Situation der hervorragendste Zug ihrer ge-
schichtlichen Bedeutung klar zum Ausdruck
kommt. So ist Kurfürst Albrecht Achilles
dargestellt, wie er die Dispositio Achillea, das be-
rühmte brandenburgische Hausgesetz, in der
Hand hält; zu seinen Füßen liegen die Waffen
der im Kampfe besiegten Ritter; im Hinter-
grunde sieht man die rauchenden Trümmer einer
zerstörten Burg. Joachim II., der Begründer
der Reformation in der Mark, steht neben dem
Altar; auf diesem sehen wir die aufgeschlagene
Bibelübersetzung Martin Luther's und den Kelch
des heiligen Abendmahls. Johann Sigis-
mund hält in energischer Haltung die Hand
auf der Landkarte des Herzogtums Preußen,
das er durch seine kraftvolle Politik pol-
nischen Adel zum Trotz mit Brandenburg ver-
einigt hatte. Der Große Kurfürst steht auf
der Höhe eines Forts an der Ostsee; zu seinen
Füßen liegt die eroberte Fahne des Feindes,
in der Ferne sieht man auf dem Meere einen
stolzen Dreimaster der kurbrandenburgischen
Flotte, auf den Masten weht die kurbranden-
burgische Flagge mit dem roten Adler im
weißen Felde. König Friedrich I. ist im
Krönungsornat dargestellt, wie er sich zu Königs-
berg die Königskrone auf's Haupt setzt. In
den meisten dieser Bilder sind die hauptsäch-
lichen Charakterzüge der Herrscher klar zum Aus-
druck gebracht. In den Porträts der letzten
Herrscher, Friedrich Wilhelm's IV., und der drei
Kaiser fehlt diese nachdrückliche Charakterisierung.
Woldemar Friedrich hat sich hier mit den wesent-
lich einfacheren Porträtstellungen der Portrait-
malerei der Gegenwart begnügt. Die ganze
Sammlung ist jetzt in Farbendruck vervielfältigt
und mit den von Oscar Schwebel frisch und
vollständig geschriebenen Biographien der
Herrscher in einem Bande von der Grote'schen
Verlagsbuchhandlung herausgegeben. Der Ein-
band ist durch eine gefällige Bignette des Archi-
tekten Hoffacker geschmückt. Bei der erwei-
terten Bedeutung, welche seit den Erlassen des
Kaisers die Geschichte der Herrscher des Hohen-
zollerhauses für unsern Schulunterricht erlangt
hat, darf die Sammlung einer großen Ver-
breitung sicher sein.

Berlin. G. Grote'sche Verlagsbuchh.

Judaica!

[45719]

Meißel, Homilien über die Sprüche der
Väter. 2. Aufl. 1890. Heft 1. 2 M ord.
Bar mit 50%, à cond. mit 25%.

Gunzenhauser, Kurz und gut. 20 Pre-
digen und Reden. 3. Aufl. 1890.
2 M 25 $\frac{1}{2}$ ord.

Chrentheil, der jüd. Prediger. Eine
praktische Homiletik. 2. Aufl. 1890.
Preis 1 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.

Chrentheil, Buch der Weihe. Confirma-
tionsreden. 2. Aufl. 1890. Preis 2 M ord.

Wir liefern obige 3 annerkannt gangbare
jüd. Predigtwerke à cond. mit 25%,
bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % u. 7/6.

Breslau, November 1890.

Wilh. Jacobsohn & Co.